

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

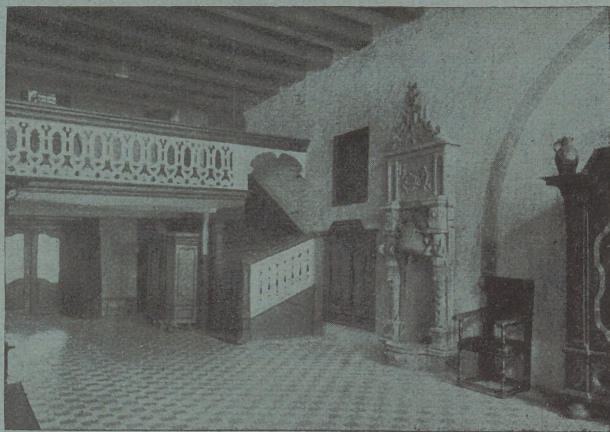
Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Heft 7

1.—15. April 1934

8. Jahrg.



Elbing: Städtisches Museum, Alt-Elbinger Diele

Kreisparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 — Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße
Ostseebad Kahlberg, Ad. Hitlerstr., Post

Mündelsichere Kapitalanlage
Umwechselung fremder Geldsorten
Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Schenkt

Guern Kindern schöne nützl. Sachen aus dem
Kinder-Buchladen, Adolf-Hitler-Straße

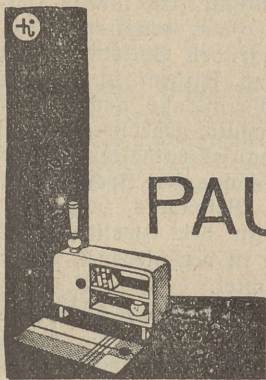
Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag u. Anzeigen-
annahme: Alfred Seiffert, Buch- u. Verlagsdruckerei, Elbing.
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen Gerhardt Seiffert, Elbing

D.-A. IV. B]. 33. 2000

Jeder weiß es! Jeder kennt's:
Möbel preiswert nur von SENTZ!



PAUL SENTZ

Möbelfabrik

ELBING

Spieringstraße 18-19

Wilhelmstraße 16

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Gegründet 1805

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Zu unserem Titelbilde.

Die Museen Elbings

Unter den Museen Elbings ist das älteste das Städt. Museum, das auch die ehemaligen Sammlungen der Elbinger Altertums-Gesellschaft enthält. Es konnte sich erst 1924, nachdem es ein eigenes Heim erhalten hatte, zu einer modernen Ansprüchen genügenden Volksbildungsstätte entwickeln. Die Sammlungen sind seitdem in zwei alten Patrizierhäusern in der Heil. Geiststraße nach modernen museumstechnischen Grundsätzen sachlich geordnet. Die bedeutendsten Abteilungen des einen Hauses enthalten Sammlungen von Gegenständen der Vorgeschichte, der kirchlichen Kunst und der übrigen Heimatkultur. Besonders zahlreich sind auch Innungsfachen vertreten. In dem zweiten Gebäude sind nur bürgerliche Wohnräume in verschiedenen Stilarten und einige Bauernstuben eingerichtet.

Eine Hauptsehenswürdigkeit bildet die Alt-Elbinger-Diele mit dem auch in der Kunstliteratur sehr bekannten Bestkamin (siehe Titelbild).

Das zweite Museum ist das des Elbinger Verkehrsvereins. Es ist jetzt nach seinem Begründer Carl Budor (Heimat)-Museum benannt worden und ist in dem ehemaligen Kramerzunftthause, Wilhelmstraße 29, untergebracht. Dieses Museum enthält hauptsächlich Möbel und bürgerlichen Hausrat des 18. und 19. Jahrhunderts. Der Besuch beider Museen ist sehr lohnend. Besuchszeiten siehe Seite 8 dieses Heftes.

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 7.30 bis 13.15 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29

Fernruf 2274 / Geöffnet wochentags von 9 bis 12¹/₂ und 14¹/₂ bis 17 Uhr / Sonntags 9 bis 12 Uhr

Reichseisenbahn = Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2

Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen) Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskfeststraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Ausichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ueber, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn Schule, Jahnstraße.

Ferner gestattet: der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pfortner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Öffentlich. Sehenswert: Jahn-schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Öffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Öffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführer-schule gestattet.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-(Heimat)-Museum,

Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-
Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 15 bis 17 Uhr,
Sonntag 10 bis 12 Uhr. zu anderen Zeiten nach vorheriger
Anmeldung. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder
0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung
nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275,
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel.
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische
Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien
und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM.,
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Bfg.
Ferner zu 50 und 35 Bfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: H. Kalweit
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Köchherdfabrik

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfz. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
 Rathaus=Café, Rathaus=Passage, Tel. 2900
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
 Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
 Konditorei Ligowski, Adolf=Hitler=Straße, Tel. 2471
 Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
 Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
 Konditorei Kopenhagen, Neuf. Mühlendamm 97, Tel. 3115
 Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
 Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	" 2561	2.00	4.00
Hotel Stadt Elbing, v Bahnhof rechts	" 3839	von 1.50-2.00	

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf=Hitler=Straße	Tel. 3898	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	" 2152	2.25-3.00	4.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.=Wilh.=Platz 19	" 2039	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	" 3591/92	2.00	3.00 6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	" 3674	1.50-2.00	3.00-4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	" 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	" 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junckerstraße 61	" 2677	2.00	4.00

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorferstr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet
1276

Marienburg

Einwohner
25 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danzker, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände. 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danzker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Rüssenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Rüssenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Rachelschloß und Rehlfeld. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	Vz.		305	345	311	591	D		D 15
		D 7	D 7					D 1	D 23	
Berlin	0,0	***	0,06	0,18						
Schlef. Bahnhof	—	*	22,25	3,39	—	*	22,30	9,47	8,40	—
Danzig	—		23,56	5,27	6,20	12,10	13,30	—	17,05	17,35
Marienburg	455,7		0,15	5,43	6,05	13,44	15,27	16,16	18,01	19,12
Marienburg	—		0,44	6,13	6,27	14,22	15,50	16,25	18,11	19,26
Elbing	484,7		—	6,16	6,28	14,52	16,23	16,48	18,32	19,58
Elbing	—		—	9,05	7,59	16,55	16,57	16,50	18,33	20,07
Königsberg Hbf.	601,0		—	—	—	16,55	19,33	18,20	19,57	22,39

** Führt Kurswagen 2 u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 0.53 Uhr * Sichtvermerk nicht erforderlich
 *** Bis 14. 4. 1914

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	Vz.		D 24	548	D 2	598	D		554	552	302
		D 8	D 8					D 2	D 3			
Königsberg Hbf.	0,0	***	22,35	22,44	—	—	11,04	13,17	15,33	—	19,35	20,52
Elbing	116,2	—	0,4	0,18	—	—	13,49	15,41	17,49	—	22,06	22,45
Elbing	—	—	0,06	0,20	5,44	6,53	8,53	9,18	17,53	21,02	22,19	22,53
Marienburg	145,2	—	0,28	0,43	6,12	7,29	9,23	9,39	18,26	21,36	22,51	23,18
Marienburg	—	—	0,38	0,57	6,40	—	14,23	15,10	16,30	18,42	21,53	23,33
Danzig	—	—	—	8,08	—	—	17,04	18,20	20,44	23,59	2,09	—
Berlin	601,0	—	7,08	7,40	—	20,51	7,46	—	—	—	—	9,19

Durchlaufende Wagen sowie Post- und Pakpostziffern siehe Seite 13. * Sichtvermerk nicht erforderlich
 Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 5.25 Uhr *** Bis 15. 4. 1914.
 St. B. ** Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse

Erläuterung zum Fahrplan auf Seite 10

Die Züge D 1+, D 2+, D 7+, D 8+, die privilegierten Züge D15 und D 16, sowie die privilegierten Teile der Züge D 23, D 24, 302, 305, 550, 591, und 598 dienen dem **paß- und zollfreien Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen**. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile sind zur Durchreise durch polnisches und Danziger Gebiet Personalausweise und Pässe nicht erforderlich, solange letztere nicht durch besondere Bekanntmachungen zeitweilig vorgeschrieben werden. Die Reisenden und ihr Gepäck unterliegen auch keiner Zollabgabe oder irgendwelchen Zollförmlichkeiten. Bei den übrigen Zügen der Strecke **Schneidmühl—Marienburg (Paß- u. Bismuzwang). Paß und Zoll: deutsch in Firschau und Marienburg, polnisch in Konitz und Dirschau, Danziger in Simonsdorf**.

+ Die Züge D 1, D 2, D 7, u. D 8 können auch von Reisenden benutzt werden, die in Konitz oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese **Paß und Zoll in Konitz und Dirschau**.

Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen:

1. die visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 12.10, 22.25;
2. Die Eisenbahnverbindung von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Liegenhof;
3. Die Kraftfahrlinien Marienburg (Wpr.)—Danzig oder Elbing—Liegenhof—Danzig;
4. Die Dampferverbindung Swinemünde—Zoppot—Pillau;
5. Das Flugzeug Berlin—Danzig.

Hierbei genügt:

1. für Reisende, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild,
2. für Reichsangehörige und Angehörige der Freien Stadt Danzig, die ihren Wohnsitz im Gebiet der Freien Stadt Danzig haben, ein grüner Ausweis, der von der Ortspolizeibehörde des Wohnorts ausgestellt wird,
3. für alle übrigen Reichsangehörigen ein deutscher Paß.

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6.16	8.32	12.54	14.57	20.07	Elbing	6.51	9.10	13.41	15.37	22.06
6.50	9.04	13.26	15.28	21.40	Schlobitten	6.15	8.39	13.00	15.04	20.35
7.42	9.50	14.10	16.18	22.32	Wormditt	5.31	7.58	12.16	14.20	19.49
—	11.46	—	—	—	Bischdorf	—	6.04	9.37	—	17.12
—	12.30	—	bis Elifs berg	—	Rastenburg	—	5.13	8.42	—	16.19

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Mellenstein

		km		ab		an		W		W	
7.28	11.05	13.25	15.10	18.20	22.20	0,0		6.43	8.48	10.59	13.21
7.42	11.17	13.42	15.25	18.34	22.37	12,5		ab	8.36	10.43	13.07
								an			
								ab			
7.43	11.21	13.44	15.26	18.37	22.38	—		an	8.32	10.40	13.06
7.58	12.00	13.57	15.38	18.51	22.53	21,4		ab	8.20	10.29	12.54
8.27	13.04	14.25	16.06	19.20	23.22	39,4		an	—	10.00	12.29
								ab			
8.53	13.29	14.43	16.29	19.48	23.40	52,3		an	—	9.04	12.13
10.10	14.29	—	17.27	20.58	—	97,6		ab	—	8.04	11.14
								an			
								ab			

Osterode—Gutenstein

—	7.04	11.57	14.56	18.10	20.15	km	ab	6.45	8.47	13.38	16.42	21.59	—
—	7.57	12.47	15.46	18.59	21.07	34,2	an	5.55	7.58	12.49	15.51	21.10	—

Elbing—Miszwalde

—	7.04	11.57	14.56	18.10	20.15	km	ab	6.45	8.47	13.38	16.42	21.59	—
—	7.57	12.47	15.46	18.59	21.07	34,2	an	5.55	7.58	12.49	15.51	21.10	—

Riefenburg—Marienwerder

		km		ab <th colspan="2">an <th colspan="2">W <th colspan="2">W <th colspan="2">T </th></th></th></th>		an <th colspan="2">W <th colspan="2">W <th colspan="2">T </th></th></th>		W <th colspan="2">W <th colspan="2">T </th></th>		W <th colspan="2">T </th>		T	
6.08	8.15	—	—	21.20	—	—	an	—	7.55	12.22	15.49	18.35	21.07
7.00	9.07	—	—	22.16	32,0	—	ab	—	7,07	10.42	14.58	17.40	20.15
							an						
							ab						
7.12	9.10	11 ²⁶	15 ⁰²	23.23	—	53,0	an	—	6.52	8.50	14.45	17.21	20.07
7.46	9.42	11 ⁵⁶	15 ³⁴	23.58	—	—	ab	—	6.18	8.15	14.12	16.46	19.31
							an						
							ab						
—	8.00	12.51	15.54	21.12	—	—	an	5.53	7.44	12.45	15.44	21.08	—
—	8.47	13.33	16.42	21.54	64,5	—	ab	5.06	6.57	12.03	15.01	20.23	—
—	9.04	13.50	16.59	22.10	75,9	—	an	4.50	6.40	11.48	14.44	20.07	—
—	10.25	14.42	20.01	—	—	—	an	—	—	7.10	13.45	18.55	—
—	11.30	15.42	21.01	—	116,7	—	ab	—	—	6.13	12.45	17.55	—

Haffnerbahn Elbing—Braunsberg

mit Kraftwagenanschluß von und zu den Bügen
in Gr. Röbern und Reimansfelde

Wochentags		Sonn- u. Feiertags		Tägliche		Tägliche		Tägliche		Tägliche		Tägliche		Tägliche	
ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
Stationen															
km															
5.45	6.05	10.00	13.30	18.15	—	ab	Elbing Stadt	an	7.45	9.20	11.33	15.17	19.55	Tägliche	
5.58	6.18	10.13	13.43	18.28	6.4	ab	Gr. Röbern	ab	7.32	9.08	11.21	15.04	19.43	Tägliche	
5.59	6.19	10.14	13.44	18.29		ab	Gr. Röbern	an	7.30	9.06	11.19	15.02	19.41	Tägliche	
6.13	6.33	10.28	13.58	18.43		an	Dörbeck Gasthaus	ab	7.15	8.51	11.04	14.47	19.32	Tägliche	
6.14	6.31	10.28	13.57	18.43	12.9	ab	Reimansfelde	ab	7.15	8.53	11.06	14.46	19.27	Tägliche	
6.15	6.32	10.29	13.58	18.44		ab	Reimansfelde	an	7.13	8.51	11.04	14.44	19.25	Tägliche	
6.25	6.42	10.39	14.08	18.54		an	Lenzen	ab	7.03	8.41	10.54	14.34	19.15	Tägliche	
6.21	6.35	10.33	14.03	18.48	14.9	ab	Succafe-Daffschlößchen	ab	7.1	8.49	11.2	14.40	19.22	Tägliche	
6.34	6.41	10.39	14.11	18.54	17.4	ab	Cadinen	ab	7.02	8.43	10.56	14.32	19.16	Tägliche	
6.42	6.48	10.46	14.18	19.01	21.8	an	Tolkemit	ab	6.54	8.36	10.49	14.25	19.09	Tägliche	
6.46	6.50	10.52	14.26	19.05		ab	Tolkemit	an	6.45	8.34	10.44	14.19	19.04	Tägliche	
7.06	7.10	11.12	14.47	19.25	6. u. 8. u. Di.	an	Braunsberg	ab	6.25	8.13	10.24	13.59	18.43	Tägliche	
7.10	7.11	11.13	14.54	19.26	22.32	ab	Braunsberg	an	6.23	8.12	10.23	13.57	18.41	Tägliche	
7.29	7.29	11.31	15.16	19.44	22.49	—	Braunsberg Db.	—	6.06	7.56	10.06	13.39	18.22	Tägliche	
7.35	7.35	11.36	15.22	19.50	22.5	an	Braunsberg Dfbbahnhof	ab	6.00	7.50	10.00	13.33	18.15	Tägliche	

□ Kraftwagenanschluß

Postkraftwagenverkehr

an ^{7²⁵} (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵
Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)

an (nur Werktags) 8⁴⁰ 14⁵² | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13⁴⁰
Elbing—Neuhof (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)

an ^{10¹⁰} ^{15²⁵} ^{21⁴⁵} | ab ^{6⁰⁰} ^{12⁰⁰} 18³⁰
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vjsumfrei

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20

Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 15.30

Stationen		††		W		S		W		S		W		M		S		*)	
		††	††	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	M	S	W	S	*)
Elbing	(Carlsonpl. ab	—	—	7.10	9.10	13.20	13.20	13.20	17.00	19.20	19.20	19.20	17.00	19.20	19.20	19.20	19.20	23.30	23.30
Trunz		—	—	7.37	9.37	13.47	13.47	13.47	17.27	19.47	19.47	19.47	17.27	19.47	19.47	19.47	19.47	23.57	23.57
Neukirch-Höhe		—	—	7.55	9.55	14.05	14.05	14.05	17.45	20.04	20.04	20.04	17.45	20.04	20.04	20.04	20.04	0.09	0.09
Solkemit		—	—	8.10	10.10	14.20	14.20	14.20	18.00	—	—	—	18.00	—	—	—	—	0.25	0.25
Cadinen		—	—	8.17	10.17	14.30	14.30	14.25	18.07	—	—	—	18.07	—	—	—	—	0.30	0.30
Lenzen		7.15	—	8.35	10.30	14.40	14.40	bis Pankz lau	18.25	—	—	—	18.25	—	—	—	—	0.40	0.40
Elbing	(Carlsonpl.) an	7.50	—	9.10	11.00	15.15	15.15	15.15	19.00	—	—	—	19.00	—	—	—	—	1.00	1.00

Stationen		††		W		S		T		W		S		M		S		**)	
		††	††	W	S	T	W	S	T	W	S	M	S	W	M	S	W	S	**)
Elbing	(Carlsonpl.) ab	6.50	—	—	9.10	13.20	13.20	13.20	17.00	19.20	19.20	19.20	17.00	19.20	19.20	19.20	19.20	23.30	23.30
Lenzen		7.10	—	—	9.45	13.53	13.53	13.53	17.33	19.53	19.53	19.53	17.33	19.53	19.53	19.53	19.53	23.55	23.55
Cadinen		—	—	—	9.55	14.05	14.05	14.05	17.45	20.00	20.00	20.00	17.45	20.00	20.00	20.00	20.00	0.05	0.05
Solkemit		—	—	—	10.05	14.25	14.25	14.25	17.55	20.10	20.10	20.10	17.55	20.10	20.10	20.10	20.10	0.15	0.15
Neukirch-Höhe		W 7.00	—	—	10.20	14.37	14.37	14.37	18.15	20.25	20.25	20.25	18.15	20.25	20.25	20.25	20.25	0.30	0.30
Trunz		7.20	—	—	10.35	14.50	14.50	14.50	18.35	20.40	20.40	20.40	18.35	20.40	20.40	20.40	20.40	0.45	0.45
Elbing	(Carlsonpl.) an	7.50	—	—	11.00	15.15	15.15	15.15	19.00	21.00	21.00	21.00	19.00	21.00	21.00	21.00	21.00	1.10	1.10

†) Marktags ††) Nur an Schultagen und während der Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend
 *) Verkehrt nur am Donnerstag, 2.11., 4.1., 1.3. **) Verkehrt nur am Donnerstag, 5.10., 7.12., 1.2., 4.5.
 W Werktags, T täglich, M Marktags, S Sonntags

Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr.
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Kraftverkehrs Elbing, W. Hohmann

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
6000

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen; prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald den Lustkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doctornwald in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralthotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— **ündelsicher** —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124 222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten
Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

Staatsmedaille
Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.

Wo esse ich gut und billig?

Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1 $\frac{1}{2}$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Elbing als Ausgangsort für Automobilsfahrten durch die schönsten Teile Ostpreußens und Deutschlands

Wer seine Ferien angenehm verbringen und dabei die deutsche Heimat kennen lernen will, schließe sich den Gesellschaftsfahrten an, die im Sommer 1934 mit dem Autobus unternommen werden. Verlangen Sie, die ab Februar 1934 erscheinenden reichhaltigen Reiseprogramme. **Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann** Königsbergerstraße 1a **Telephon 3907**



Konditorei Ligowski

ELBING

Adolf-Hitler-Straße 20-23 Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage